

KG Hoppesäck sagt Session 2020/21 wegen Corona ab

Kein Karneval in Lövenich

21. September 2020 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Im Februar hatte Sitzungspräsident Jürgen Drews (l.) bei der Galasitzung der KG Hoppesäck in Lövenich noch das Dreigestirn vorgestellt: Prinz Michael II (Leuer), Jungfrau Wiolhelmine (Willi Erdweg) und Bauer Jörg I (Schläger). Rechts Hofmarschall Klaus Heimanns. Wegen der Corona-Pandemie fällt die Session 2020/21 in Lövenich aus. Foto: Laaser, Jürgen (jl)

Lövenich. Die KG Lövenicher Hoppesäck legt ein karnevalistisches „Sabbatjahr“ ein. Grund für die Absage ist die aktuelle Lage rund um die Covid-19 Pandemie. Die Hoppesäck nennen aber schon weitere Termine.

Von Michael Heckers

Die Lövenicher Hoppesäck wollten mit Glanz und Gloria in ihre 160. Session starten. Zudem sollte erstmals ein Damendreigestirn den Narren im Nysterbachtal präsentiert werden. Doch die aktuelle Lage rund um die Covid-19 Pandemie macht einen Karneval in geselliger Runde mit vielen Gästen aus Sicht der Hoppesäck unmöglich. Die Gesellschaft hat sich entschieden, die Karnevalssession 2020/21 abzusagen. Das teilten die Hoppesäck am Wochenende mit.

Die Karnevalssession 2020/21 wird im Rheinland wegen der Corona-Pandemie weitgehend abgesagt. Die Karnevals-Komitees der Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Aachen hatten sich am Freitag, 18. September, bei einem Karnevals-Gipfel mit der NRW-Landesregierung auf eine weitgehende Reduzierung der Brauchtumsveranstaltungen in diesem Winter verständigt.

Diesem Vorgehen schließt man sich in Lövenich an: Nach vielen Gesprächen und Diskussionen innerhalb der Karnevalsgesellschaft, aber auch mit Künstlern, Agenturen und den Vorständen anderer Gesellschaften, sei man einstimmig zu der Entscheidung gekommen, den Karneval in der Session 2020/2021 ruhen zu lassen, heißt es von Seiten der Karnevalsgesellschaft Hoppesäck. „Die Gesundheit unserer Gäste und auch Mitglieder steht hier eindeutig im Vordergrund“, sagen Vorsitzende Helga Mann und Präsident Jürgen Drews übereinstimmend. „Es gibt leider kein adäquates Konzept einen fröhlichen und geselligen Karneval unter den aktuell geltenden Bedingungen in der Nysterbachhalle durchzuführen.“

So wurde nun entschieden, alle geplanten Veranstaltungen um ein Jahr zu verschieben. Da die Gesellschaft aus dem Gründungsjahr 1861 stammt, wird das Jubiläum im November 2021 nachgeholt. Geplant sind die Sessionseröffnung mit Proklamation des Damendreigestirns am 11. November 2021, die Herrensitzung mit Martin Schopps, Lupo und den Original Eschweilern am 12. November 2021 sowie ein großes Fest am 27. November 2021 mit „Der Sitzungspräsident“ Volker Weiniger, Domhätzje Nadine, die Kloetschköpp und Torben Klein. Die nächste Galasitzung mit Motombo, Ernst & Willi, die StattGarde, Fiasko, Pläsier, Hätzblatt und den Rabaue findet am 12. Februar 2022 statt. Alle Kartenreservierungen für die Herrensitzung und Galasitzung behalten ihre Gültigkeit.
